

2502/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Pollet-Kammerlander, Freundinnen und Freunde haben am 5. Juni 1997 unter der Nr. 2532/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Anbringung von Gedenktafeln“ gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:
Zu 1 bis 4:

Wie ich bereits in meiner Anfragebeantwortung vom 29. Jänner 1997 (1985/AB zu 1562/J) ausgeführt habe, ist beabsichtigt, die Frage der Anbringung von Gedenktafeln in der Militärgeschichtlichen Denkmalkommission zu beraten. Diesem Gremium obliegt es, in Angelegenheiten der Überlieferungspflege Empfehlungen abzugeben.

Da diese Kommission heuer noch nicht zusammengetreten ist, konnte sie mit dem gegenständlichen Anliegen bisher nicht befaßt werden. Soweit derzeit absehbar, wird die nächste Sitzung der Militärgeschichtlichen Denkmalkommission in der zweiten Jahreshälfte 1997 stattfinden. Ich bitte daher um Verständnis, daß ich vor einer Beurteilung durch das genannte Expertengremium keine Aussagen in der gegenständlichen Angelegenheit treffen möchte, um eine Präjudizierung der Kommission zu vermeiden.